



INSTANDSETZUNGSANWEISUNGEN

für NSU-Vertreter

Technische Angaben

Spezialwerkzeug-Liste

Arbeitsrichtzeiten

Quickly



NSU WERKE AKTIENGESELLSCHAFT NECKARSULM

Kundendienst



KUNDENDIENST

Lieber NSU-Vertreter!

Von Fachleuten für Sie zusammengetragen, verfolgt dieses Heft das Ziel, die NSU-Vertreter und ihre Mitarbeiter in der Werkstatt über eine fachgerechte und zeitsparende Durchführung von Instandsetzungsarbeiten zu unterrichten. Es gibt Aufschluss über das dazu benötigte Spezialwerkzeug. Ausserdem sind die zu beachtenden technischen Daten, Einbaumasse usw. besonders herausgestellt, da sie bei allen Instandsetzungsarbeiten nicht vermisst werden können. Darüber hinaus versuchen wir, in einer für jeden Fachmann leicht verständlichen Form mit entsprechenden Abbildungen den Aus- und Einbau, sowie die Zerlegung und den Wiederaufbau des Motors anschaulich zu schildern.

Über die Weiterentwicklungen werden Sie von uns in Form von Instandsetzungsanweisungsnachträgen laufend unterrichtet. Wir bitten Sie, diese Blätter entsprechend einzuheften und auszuwerten.

Für die einzelnen Reparaturarbeiten sind Kurzzeichen vorgesehen:

z. B. Motor- Aus- und Einbau	= M 01
oder Motor zerlegen und zusammenbauen	= M 02

Diese Kurzzeichen sollen das Ausschreiben von Reparaturaufträgen abkürzen. Ausserdem bilden sie die Grundlage für die bei uns im Augenblick in Vorbereitung befindliche Richtzeitliste.

Mit freundlichem Gruss!
NSU WERKE AKTIENGESELLSCHAFT

Die Richtzeiten beziehen sich auf die jeweils im Text angegebenen QUICKLY-Ausführungen.

Laufräder, Bremsnaben und Gabel

F 01	Vorderrad Aus- und Einbau (S und L)
F 02	Hinterrad Aus- und Einbau (L)
F 03	Lagerschalen und Dichtringe Aus- und Einbau (S und L)
F 04	Vorderrad-Bremsscheibe Aus- und Einbau (S und L)
F 05	Hinterrad-Bremsscheibe Aus- und Einbau (S und L)
F 06	Zahnkranz der Hinterradnabe Aus- und Einbau (S und L)
F 07	Abdeckblech der Hinterradnabe Aus- und Einbau (S und L)
F 08	Bremsbeläge pro Nabe erneuern (S und L)
F 20	Vordergabel Aus- und Einbau (L)
F 21	Lagerkonen- und Schalen, sowie Kugeln Aus- und Einbau (S und L)
F 24	Schwinghebel (links und rechts) Aus- und Einbau (S und L)
F 25	Schwinghebel ausbüchsen
F 26	Vorderrad-Schutzblech Aus- und Einbau

Einzelzeit (Std.)	erforderliche Zusatzarbeiten	Gesamt- zeit (Std.)
¼	—	¼
¼	—	¼
½	F 01, F 04 oder F 02, F 05	1
¼	F 01	½
¼	F 02	½
¼	F 02, F 05	¾
¼	F 02, F 05	¾
¾	F 01, F 04 oder F 02, F 05	1 ¼
½	F 26, F 42, F 84 bzw. E 08, E 13	1 ¾
¼	F 20	2
¾	F 01	1
¾	F 01, F 24	1 ¾
¼	F 01	½
¼	F 42, F 84, bzw. E 08, E 13, E 50 F 51, F 52, F 53 F 54	1 ½
—	F 40, F 44, F 44a F 45, F 46	2 ½
¼	E 13	½
—	F 42	½
¼	—	¼
¼	—	¼
¼	—	¼
¼	F 42, s. F 50 und F 54	1
¼	—	¼
¼	s. F 53	¼
½	E 13	¾
¼	—	¼
¼	E 13	½
¼	F 45	½
½	s. F 46	1
¼	—	¼

Hebel und Seilzüge

F 40	Lenker (mit Armaturen) Aus- und Einbau (L)
F 41	Lenkerbogen Aus- und Einbau (L)
F 42	Tachometer Aus- und Einbau
F 43	Biegsame Welle für Tachometer Aus- und Einbau (L)
F 44	Vorderrad-Bremshebel Aus- und Einbau (L)
F 44 a	Kupplungshebel Aus- und Einbau (L)
F 45	Gasdrehgriff Aus- und Einbau (L)
F 46	Schaltdrehgriff Aus- und Einbau
F 47	Drehgriffüberzug Aus- und Einbau (S und L)
F 48	Gleitstein Aus- und Einbau
F 50	Seilzug für Kupplung Aus- und Einbau
F 51	Seilzug für Vorderradbremse Aus- und Einbau (L)
F 52	Seilzug für Dekompression Aus- und Einbau (L)
F 53	Seilzug für Vergaser Aus- und Einbau (L)
F 54	Seilzug für Schaltung Aus- und Einbau (L)
F 56	Seilzug für Hinterradbremse Aus- und Einbau (L)

Rahmen

F 60	Rahmen Aus- und Einbau (L)
F 62	Rahmenhinterbau Aus- und Einbau (L)
F 63	Hinterradschwinge Aus- und Einbau (L)
F 65	Hinterradfederung Aus- und Einbau (L)
F 70	Auspuffanlage Aus- und Einbau (L)
F 72	Schwingsattel Aus- und Einbau (L)
F 73	Seitenstütze Aus- und Einbau (L)
F 74	Ständer Aus- und Einbau (S und L)
F 75	Leisten für Gepäckauflage Aus- und Einbau (L)
F 80	Kraftstoffbehälter Aus- und Einbau (L)
F 82	Kraftstoffhahn Aus- und Einbau
F 84	Signalglocke Aus- und Einbau (L)
F 85	Pedale Aus- und Einbau

Elektrische Anlage

E 02	Kabel für Schlussleuchte Aus- und Einbau (S und L)
E 04	Lichtkabel Aus- und Einbau (S und L)
E 05	Abblendkabel Aus- und Einbau (L - Export)
E 08	Schnarre Aus- und Einbau (L - Export)
E 09	Schlussleuchte Aus- und Einbau (L)
E 10	Abblendschalter Aus- und Einbau (L - Export)
E 12	Scheinwerferglas und Reflektor Aus- und Einbau (L)
E 13	Scheinwerfereinsatz Aus- und Einbau (L)

Wartung und Pflege

W 01	Fahrzeug abschmieren (L)
------	------------------------------------

Einzelzeit (Std.)	erforderliche Zusatzarbeiten	Gesamt- zeit (Std.)
¼	F 20, F 63, F 73 F 80, M 01	5¾
½	F 02, F 72, E 09	1¼
¾	F 62	2
¼	F 62, F 63	1¾
¼	—	¼
¼	—	¼
¼	—	¼
¼	—	¼
¼	—	¼
¼	F 02	½
¼	—	¼
¼	—	¼
¼	E 13	½
¼	—	¼
¾	E 13	1
¾	E 13	1
—	E 10, E 13	½
¼	E 13	½
¼	—	¼
¼	—	¼
¼	E 13	½
¼	—	¼
½	—	½



KUNDENDIENST

TECHNISCHE DATEN

QUICKLY

Seite 1

Ausgabe März 1954

Motor	= NSU-QUICKLY-Blockmotor
Zylinder	= Leichtmetall mit hartverchromter Kolbenlaufbahn
Arbeitsweise	= 2-Takt
Steuerungsart	= Schlitzsteuerung
Schmierung	= Gemischschmierung
Mischungsverhältnis	= 1 : 25
Vergaser	= Type BING 1/9/1, Hauptdüse 58, Nadelstellung 2, Nadeldüse 2,10
<i>2 120</i> Luftreiniger	= Nassluftfilter (im Rahmen) mit Starterklappe
Bohrung	= 40 mm $\varnothing$
Hub	= 39 mm
Hubraum	= 49 ccm
Kompressionsraum	= 10,9 ccm
Verdichtung	= 1 : 5,5
Höchstzahl des Motors	= 5200 U/min.
Leistung	= 1,4 PS
Mittlerer Arbeitsdruck	= 2,57 atü
Passspiel des Kolbens	= 0,015-0,025 mm
Axialspiel des Kurbeltriebs	= höchstens 0,3 mm, sonst ausgleichen
Axialspiel des Pleuels	= 0,2 mm
Durchmesser des Kolbenbolzens	= 10-0,005 mm
Bohrung der Pleuelbüchse	= 10 $\begin{matrix} + 0,028 \\ + 0,013 \end{matrix}$ mm
Axialspiel der Getriebewellen	= 0,2 mm (nicht ausgeglichen)
Zündung	= Schwungradlichtmagnetzündler 6 V/3 Watt
Vorzündung	= 2,1 mm bzw. 24° v. o. T.
Zündkerze	= Bosch W 240 T 11
Elektrodenabstand an der Kerze	= 0,5 mm
Kontaktabstand am Unterbrecher	= 0,3 mm
Kupplung	= Mehrscheibenkupplung
Kupplungsbetätigung	= von Hand
Federdruck an der Kupplung	= 47,5 kg
Kupplungseinstellung	= am Lenker



KUNDENDIENST

TECHNISCHE DATEN

QUICKLY

Seite 2

Ausgabe März 1954

Getriebe	= NSU-2-Gang-Blockgetriebe
Antriebsart	= Zahnräder
Untersetzung Motor-Getriebe	= 5,33 : 1
Untersetzung im Getriebe	= 1,88 : 1
	1 : 1
Untersetzung Getriebe-Hinterrad	= 3 : 1
Gesamtuntersetzungsverhältnis	= 30,06 : 1
	15,99 : 1
Ölfüllung im Getriebe	= 120 ccm SAE 30 im Sommer SAE 20 im Winter
Kraftübertragung	= Kette 12,7 x 4,88 mm = 112 Glieder
Kettenräder	= Getriebe 12 Zähne, Hinterrad 36 Zähne
Rahmen	= Stahlblechbrückenrahmen (Presschalenkonstruktion)
Vordergabel	= Schwing-Federgabel
Tankinhalt	= 3,05 Liter
Ständer	= Mittelständer
Grösste Höhe	= 960 mm, verstellbar
Grösste Breite	= 642 mm
Grösste Länge	= 1895 mm
Sattelhöhe	= 780 mm, verstellbar
Felgenart	= Tiefbettfelge 26 x 2
Speichen	= Vorderrad links 2,65 mm $\varnothing$ 263 mm lg. Vorderrad rechts 2,65 mm $\varnothing$ 235 mm lg. Hinterrad links 3,00 mm $\varnothing$ 235 mm lg. Hinterrad rechts 3,00 mm $\varnothing$ 263 mm lg.
Einspeichmasse	= Vorderrad: Von der Bremstrommelaussenkante (Seitliche Felgenversetzung) bis zur Felgenkante 20,5 mm
	= Hinterrad: Von der Kettenradaussenkante bis zur Felgenkante 30,15 mm
Bereifung	= Niederdruck 26 - 2
Reifendruck	= Vorderrad ca. 1,5 atü, Hinterrad ca. 1,75 atü
Zulässige Belastung	= 1 Person
Fusstütze	= Pedale
Vorderradbremse	= Innenbackenbremse
Hinterradbremse	= Innenbackenbremse
Bremsbetätigung	= vorn: Hand; hinten: Fuss

Motor Aus- und Einbau

(M 01)

Erforderliches Spezialwerkzeug:

Keines.

1. Vorderrad in Halteständer hineinstellen. (Ein solcher Halteständer kann durch einfachste Selbstanfertigung aus Holz oder Metall nach Muster eines normalen Fahrradständers hergestellt werden.)

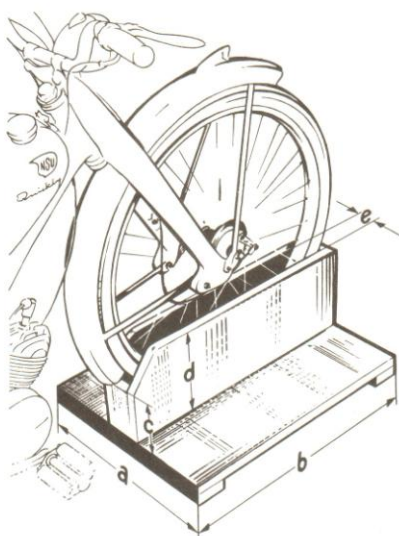


Bild M 01/1

a = 55 cm b = 60 cm c = 15 cm
d = 20 cm e = 5 cm

2. Kraftstoffhahn schliessen.
3. Motor äusserlich reinigen.
4. Linke vordere Kettenabdeckung nach Lösen der beiden Schlitzkopfschrauben abnehmen (auf Abstandsrohr achten!).
5. Kette drehen bis Kettenschloss auf dem hinteren Kettenrad liegt. Sicherungsfeder abdrücken, Schloss entfernen, Kette vorsichtig abnehmen und Kupplungshebel wieder entspannen.

6. Auspufftopfklemmschelle und Halteschraube am Rahmen lockern. Auspuffrohrverschraubung am Zylinder herausdrehen. Auspuffrohr und Auspufftopf abnehmen.

7. Linker Splint des Federstützlagerrohres entfernen und Rohr nach rechts herausdrücken, so dass Federstütze vom Gehäuse gelöst wird.

8. Bremszugstange nach Entfernen des Splints aus Bremshebel aushängen.

9. Kupplungshebel einwärts drücken, Seilzug aushängen und durch Schlitz am linken Gehäusedeckel herausnehmen.

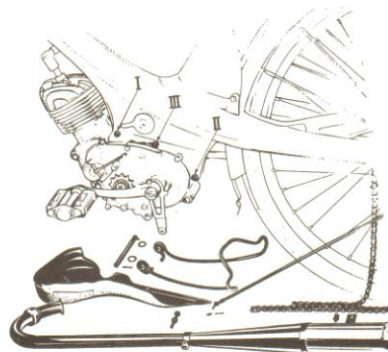


Bild M 01/2-9

10. Dekompressionszug am Ventil im Zylinderkopf aushängen.
11. Magnetzünderdeckel nach Lösen der Linsenschraube abnehmen (auf Abstandsrohr achten!).
12. Lichtkabel an Klemme lösen und nach oben durch Gummitülle herausziehen.
13. Gummiverbindungsstück zwischen Vergaser und Luftfilter abziehen.
14. Vergaser nach Lösen der beiden Muttern (Steckschlüssel) abziehen, Dichtung ebenfalls.

15. Drehgriff für Gangschaltung, auf 2. Gang einstellen.

16. Gangschalthebel nach innen drücken, Seilzug aushängen und durch Bohrung im Gehäusedeckel herausziehen.

17. Motor von unten abstützen oder festhalten. Anschliessend die 3 Haltebolzen lösen und vorsichtig aus dem Rahmen in der Reihenfolge

- I. oben
- II. unten
- III. mitte

herausziehen. (Achtung: Es ist unbedingt darauf zu achten, dass der Motor gut abgestützt oder gehalten wird, damit dieser nach Entfernung des 3. Haltebolzens nicht plötzlich abrutscht und unter Umständen beschädigt wird).

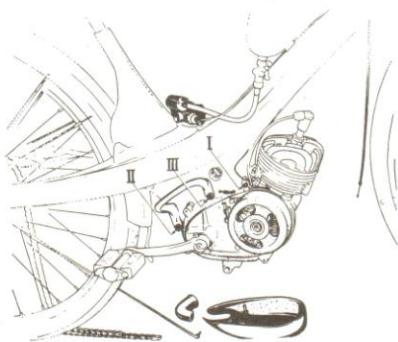


Bild M 01/10-17

EINBAU:

18. Ein Einbau des Motors ist sinngemäss in der umgekehrten Reihenfolge vorzunehmen.

zu Punkt 4.

Vor Einbau der beiden Schutzdeckel Probelauf durchführen.

zu Punkt 5.

Achtung. Kettenschloss-Sicherungsfeder muss stets aussen liegen und mit dem geschlossenen Ende in Laufrichtung der Kette weisen.

zu Punkt 7.

Beim Einbau Dichtring vor dem Einführen des Auspuffrohres in die Zylinderauspufföffnung einlegen.

Zerlegung des ausgebauten Motors

(M 02)

Erforderliches Spezialwerkzeug:

- 1 Satz Quickly-Spezial-Werkzeug mit Aufspannvorrichtung, Nr. 16 91 00 914.
- 1 handelsüblicher Rotorabzieher (30x1 mm) oder Fox-Abzieher Nr. 048 422 007.

1. Motor in Aufspannvorrichtung (16 91 00 901) einspannen und senkrecht stellen.
2. Öl ablassen. Dazu Ölablass- und Überlaufschraube aus Motorblock herausdrehen.

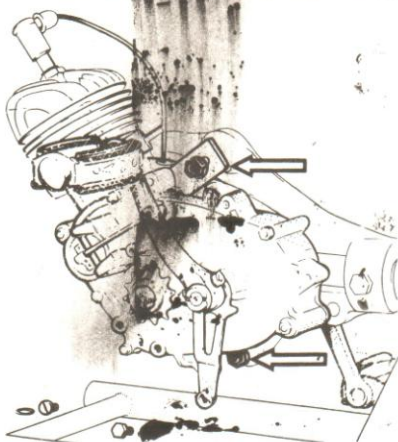


Bild M 02/1-2

3. Schlitzmuttern an beiden Freilagerachsen mit Steckschlüssel (16 91 00 902) herausschrauben, Federscheiben abnehmen.

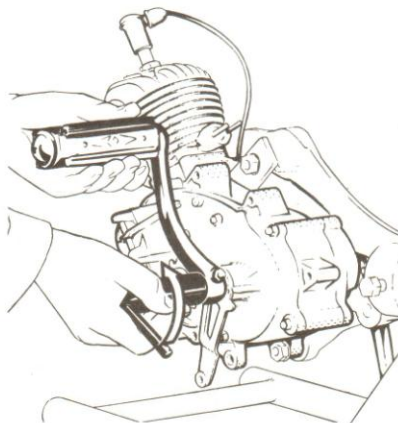


Bild M 02,3

4. Muttern mit Unterlegscheibe an Spannschrauben anschrauben, Keile mit Weichmetallhorn ausschlagen und Pleuelln mit Pleuelln abziehen.
5. Zündleistungsstecker abnehmen, Zündkerze herausdrehen und Stecker vom Kabel lösen.
6. Zylinderkopfmuttern abschrauben. Unterlegscheiben entfernen. Zylinderkopf, Dichtung und Zylinder abnehmen.

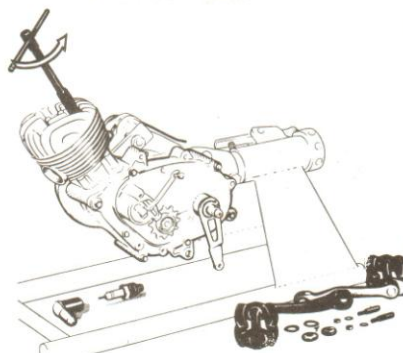


Bild M 02/4-6

7. Zylindereinpass im Gehäuse mit sauberem Tuch abdecken. Beide Pleuelln aus Pleuelln entfernen. Pleuelln vorsichtig und gleichmäßig auf ca. 120° C erwärmen und Pleuelln mit Montagedorn (16 91 00 903) herausdrücken. Pleuelln abnehmen und Zylinderfußdichtung entfernen.

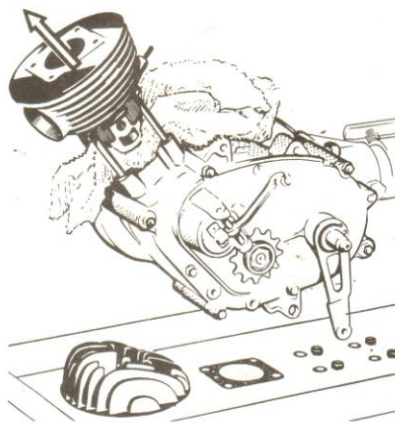


Bild M 02/7



KUNDENDIENST

INSTANDSETZUNGSANWEISUNG

QUICKLY

M 02 / Seite 2

Ausgabe März 1954

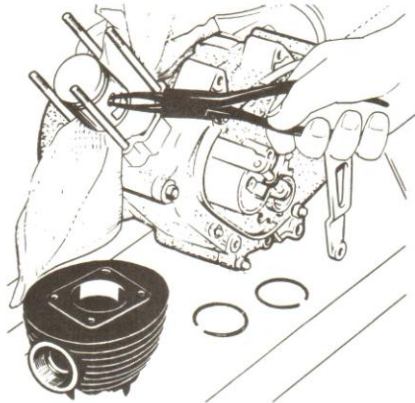


Bild M 02/7a

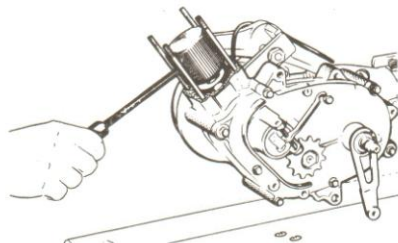


Bild M 02/7b

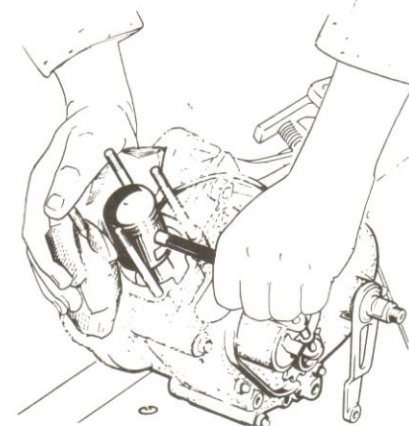


Bild M 02/7c

8. Motor mit der rechten Seite nach oben drehen.

9. Mutter an der rechten Achse lösen und mit Gewindezapfen bündig drehen. Rotor mittels Abzieher (16 91 00 904) lösen. Mutter entfernen. Halter (16 91 00 913) zum Gegenhalten benutzen.

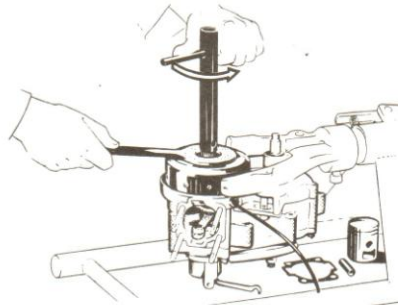


Bild M 02/9

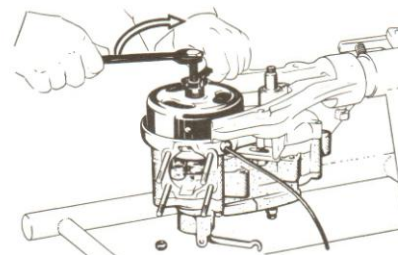


Bild M 02/9a

10. Beide Schrauben mit Feder- und Unterlegscheiben am Stator heraus-schrauben, ebenfalls Schraube am Klemmbrett. Stator mit Zündkabel abnehmen.

11. Äusserer Sicherungsring und Anlaufscheibe an Schaltwelle entfernen.

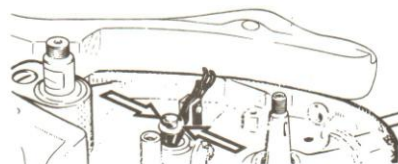


Bild M 02/11

12. Motor mit der linken Seite nach oben drehen.



KUNDENDIENST

INSTANDSETZUNGSANWEISUNG

QUICKLY
M 02 / Seite 3
Ausgabe März 1954

13. Mutter auf der Hauptwelle am Kettenrad abschrauben, dazu Kettenrad durch Zwischenklemmen eines Rundeisens zwischen Kettenrad und Kupplungsgehäuse festhalten; Federscheiben entfernen.

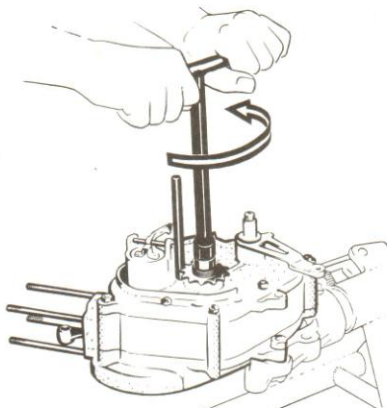


Bild M 02/12-13

14. Kettenrad mit handelsüblichem Rotorabzieher oder Fox-Abzieher (048 422 007) abziehen. Keil entfernen. Gummidichtring vom Kettenrad abnehmen.

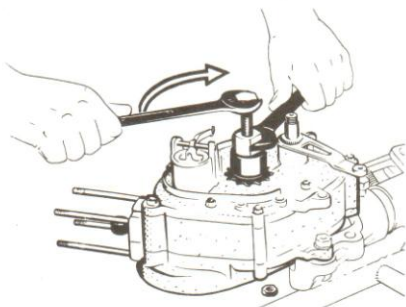


Bild M 02/14

15. Äusseren Seegerring am Bremshebel abnehmen, Bremshebel abziehen.

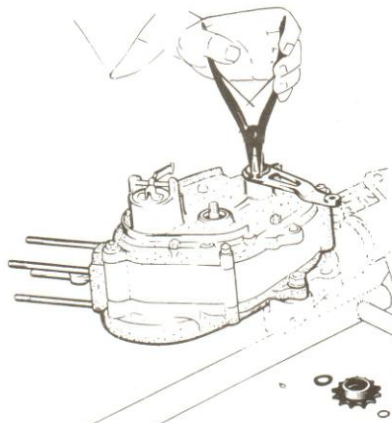


Bild M 02/15

16. 7 Muttern mit Federscheiben und 1 Schraube mit Mutter und Federscheibe am linken Kurbelgehäusedeckel entfernen.

Achtung! Vor dem Entfernen des Deckels ist das Füllstück (16 91 00 905) in der Ausfräsung der Tretlagerachse mit Fett einzukleben, damit die beiden Gummidichtringe in der Bremsmitnahme nicht durch die Kanten der Ausfräsung beschädigt werden. Deckel evtl. durch leichte Schläge mit einem weichen Hammer lösen und abnehmen. Bremsmitnahme durch Lösen des Seegerringes aus dem Deckel herausnehmen. Kurbelgehäusedeckeldichtung entfernen.

Achtung! Nicht auf Deckeloberkante schlagen (Kupplungszugdurchlass). Bruchgefahr.

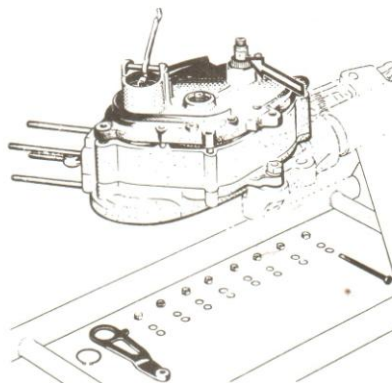


Bild M 02/16

17. Sicherung an der Kupplungstasse unter Verwendung eines Schraubenziehers herausnehmen.

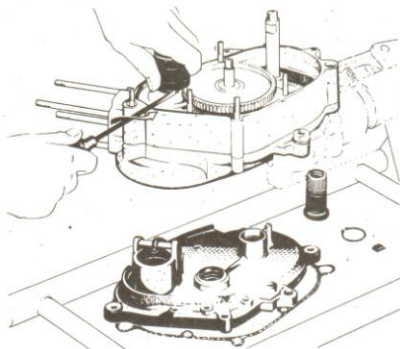


Bild M 02/17

18. Kupplungs-Tasse mit Montagehebel (16 91 00 908) abziehen.

Vorsicht! Auf die Gehäusedichtfläche, unter den Montagehebeln, müssen Bleistreifen gelegt werden, damit beim Ansetzen der Hebel die Dichtfläche nicht beschädigt wird.

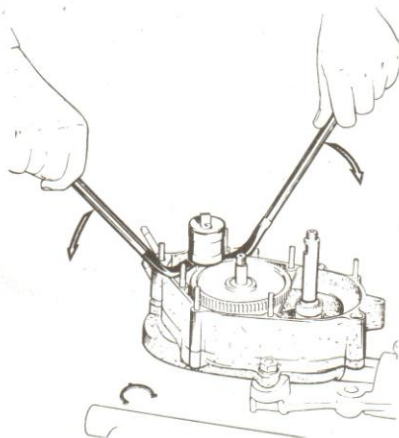


Bild M 02/18

19. Mutter mit 2 Federscheiben von der Kupplungswelle abschrauben. Zum Gegenhalten Halter (16 91 00 912) auf Antriebsrad und falls erforderlich Holzkeil unter Pleuelauge legen. Kupplungsfeder mit oberem Federteller sowie Kugellager mit eingepresstem unteren Federteller abnehmen.

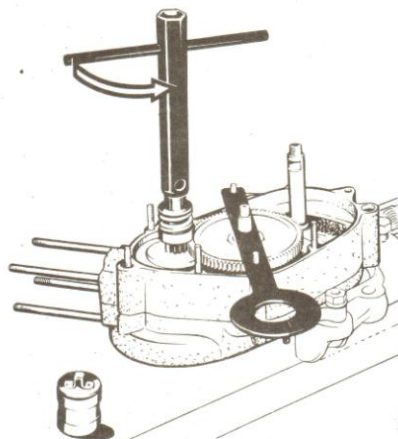


Bild M 02/19

20. Anlaufscheibe und Antriebsrad abnehmen.

Achtung! Keine Gewalt anwenden, da Schaltklaue am Vorgelege anstehen kann. Antriebsrad etwas nach links oder rechts drehen, wodurch das Antriebsrad frei wird.

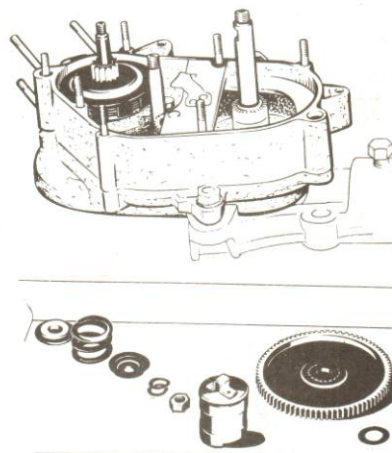


Bild M 02/20

21. Äusseren Kupplungskorb mit 2 Belag- und 1 Stahlplatte abnehmen.



KUNDENDIENST

INSTANDSETZUNGSANWEISUNG

QUICKLY
M 02 / Seite 5
Ausgabe März 1954



Bild M 02/21

22. Seegerring auf der linken Wellenseite entfernen und inneren Kupplungskorb mit Montagehebel (16 91 00 908) abnehmen. Gummidichtring auf der Welle am Lager nach Ausbau des Kurbeltriebs entfernen.

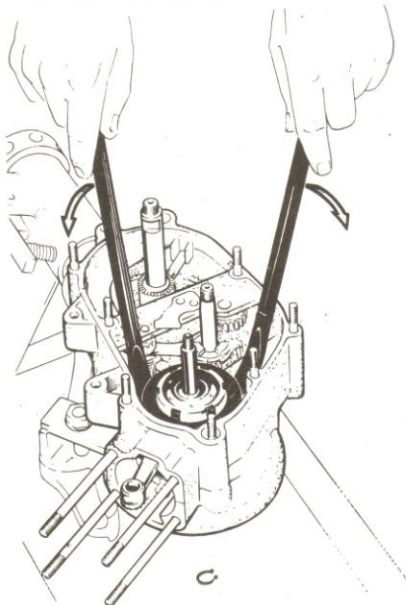


Bild M 02/22

23. Schraube mit Mutter und 2 Federscheiben, die etwa in der Mitte des Gehäuses sitzt, herausschrauben.

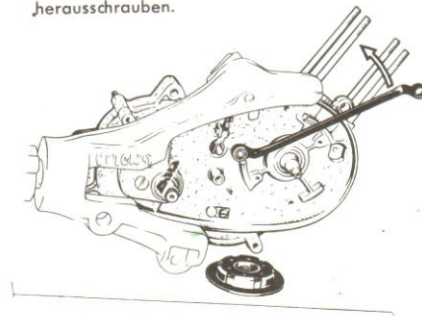


Bild M 02/23

24. Gehäuse mit der linken Seite nach oben drehen und auseinandernehmen.

25. Kurbeltrieb und Vorgelege mit oberer und unterer Anlaufscheibe aus der rechten Gehäusenhälfte herausnehmen, ebenfalls Schaltgabel mit Schaltstange (Sicherungsring an der Schaltgabel sofort entfernen!), Druckfeder und Schaltring, Schnecke mit Schleiffeder, Tretlager mit Antriebsrad und Hauptwelle mit Zahnrad für 1. Gang und zuletzt die Dichtung heraus- bzw. abnehmen.

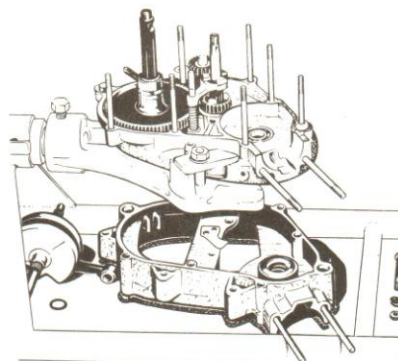


Bild M 02/24

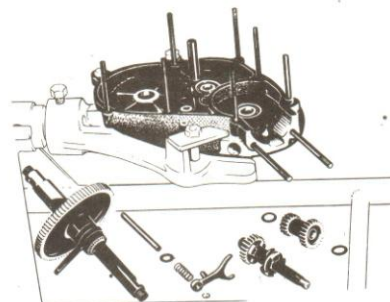


Bild M 02/25

26. Gehäuse aus der Aufspannvorrichtung herausnehmen.

27. Sämtliche Teile reinigen und überprüfen.

Motor-Zusammenbau

(M 02)

28. Rechte Kurbelgehäusehälfte mit der Getriebe-
seite nach oben in der Montagevorrichtung
einspannen.

29. Dichtung auf das Gehäuse aufkleben.

30. Linke und rechte Kurbelgehäusehälfte, sowie
Kurbeltrieb ausmessen und Spiel feststellen.
Der Kurbeltrieb darf nicht mehr als 0,3 mm
Axialspiel haben. Die Summe von „a“ und „b“
abzüglich „c“ ergibt „d“ = das Kurbeltrieb-
axialspiel. Sofern dies ermittelte Spiel grösser
als 0,2-0,3 mm ist, müssen entsprechende Aus-
gleichscheiben auf der rechten Achse (ohne
Kerbverzahnung) beigelegt werden, bis dieses
Mass erreicht ist. Anschliessend wird der Kur-
beltrieb eingesetzt. Es ist selbstverständliche
Voraussetzung, dass alle der Reibung aus-
gesetzten Teile eingeölt werden.

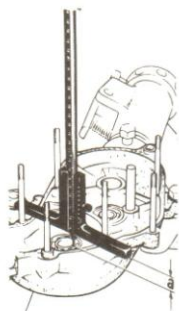


Bild M 02/30

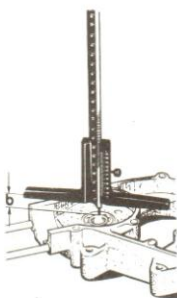


Bild M 02/30a

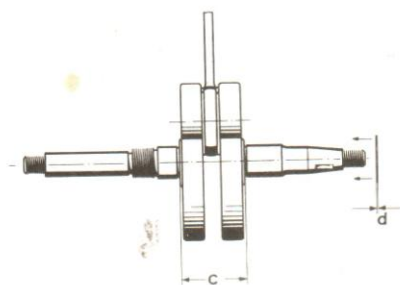


Bild M 02/30b

$$a + b - c = d = \text{Axialspiel}$$

31. Hauptwelle mit Zahnrad für 1. Gang in rechte
Gehäusehälfte einsetzen.

ACHTUNG! Das Zahnrad muss sich auf der
Welle leicht drehen lassen und darf nicht
klemmen.

32. Schaltstange von der rechten Seite her ein-
schieben (Aussenseite), Druckfeder, Schaltgabel
und Schaltklaue aufschieben. Sicherungsring
(Schaltgabelseite) eindrücken. Alle angeführten
Teile müssen leicht beweglich sein. (Beim Ein-
setzen der Schaltgabel muss darauf geachtet
werden, dass der Anschlagzapfen nach unten
zeigt.)

33. Tretlagerachse mit Antriebsrad in Gehäuse
einsetzen.

34. Anlaufscheibe über die Vorgelegewelle schie-
ben. Vorgelege einsetzen und die zweite
Anlaufscheibe auf das Vorgelege legen.

35. Linke Gehäusehälfte mit Dichtungsmasse be-
streichen und beim Zusammenbau unbedingt
auf richtigen Sitz achten. (Es ist darauf zu
achten, dass an der rechten Gehäusehälfte die
beiden Gehäuseführungsbuchsen eingesteckt
sind.) Linke Gehäusehälfte auf die rechte auf-
setzen und mit Schraube, Mutter und Feder-
scheiben zusammenziehen. Das Schraubenloch
liegt etwa in der Mitte des Gehäuses. Schraube
von links innen nach rechts aussen durchstecken.
Antreiber mit Schleiffeder auf die Tretlager-
achse aufschieben, so dass die schmale Seite
des Antreibers am Antriebsrad liegt. Die Öse
der Schleiffeder ist in die dafür vorgesehene
Nute in der linken Gehäusehälfte einzuführen.

36. Gummidichtring über die Kerbverzahnung auf
die linke Kurbeltriebachse schieben.

37. Inneren Kupplungskorb aufstecken und Seeger-
ring einsetzen. Kupplungskorb mit Werkzeug
(16 91 00 909) und der Achsmutter nach unten
drücken. Seegerring mit zwei Schraubenziehern
in die Ringnute eindrücken.

(Nicht auf Kupplungskorb schlagen!)

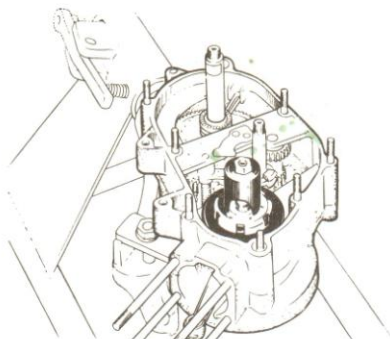


Bild M 02/37

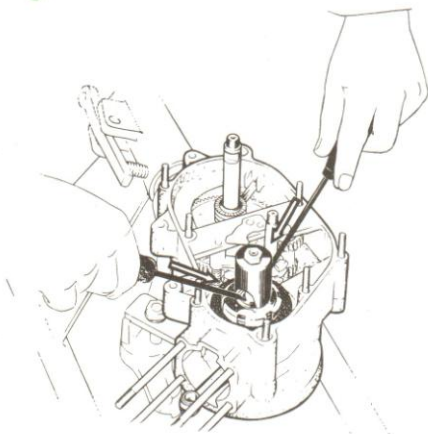


Bild M 02/37a

38. Abwechselnd eine Belaglamelle, eine Stahl-
lamelle und abschliessend wieder eine Belag-
lamelle in den Kupplungskorb einlegen und
dann den äusseren Kupplungskorb einsetzen.

39. Antriebsrad auf die Getriebewelle aufschieben.
Sofern es nicht gleich in der richtigen Stellung
sitzt, liegt die Ursache hierfür bei den Klauen,
die am 2. Gangrad anstehen. Das Antriebsrad
und die Getriebewelle sind in diesem Falle
etwas nach links oder rechts zu drehen. Hier-
durch geht die Aussparung der Haltklaue am
Antriebsrad über das 2. Gangrad; das Antriebs-
rad rutscht dann leicht in die richtige Lage.

40. Anlaufscheibe auf Antriebsrad legen, Kugel-
lager mit eingepresstem unteren Federteller,
sowie die Kupplungsfeder mit dem oberen
Federteller auf die linke Achse aufschieben,
mit Montagewerkzeug (16 91 00 910) zusam-
mendrücken, 2 Federscheiben einlegen und
Mutter festziehen. Zum Gegenhalten Halter
(16 91 00 913) auf Antriebsrad legen und
Mutter anziehen, **bis die Kupplung rutscht.**

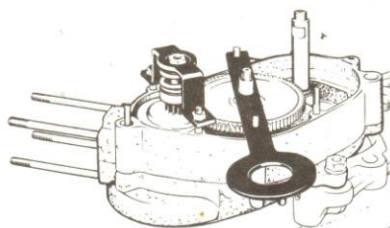


Bild M 02/40

41. Werkzeug anschliessend abnehmen, Kupp-
lungstasse über Feder und Kugellager schieben.
Sicherungsring mit Hilfe eines Schrauben-
ziehers in die Kupplungstasse eindringen.
Anschliessend Sicherungsring an den 3 Nasen
durch Herunterdrücken mit einem Schrauben-
zieher auf einwandfreien Sitz kontrollieren!



Bild M 02/41



Bild M 02/41a

42. Dichtung auf die linke Gehäusehälfte mit
Dichtungsmasse aufkleben.

43. Montagehülse (16 91 00 906) und Füllstück
(16 91 00 905) auf die Tretlagerachse setzen.
Mitnehmer einschieben.
Vorsicht! In der Bohrung des Mitnehmers
sitzen 2 Gummidichtringe.

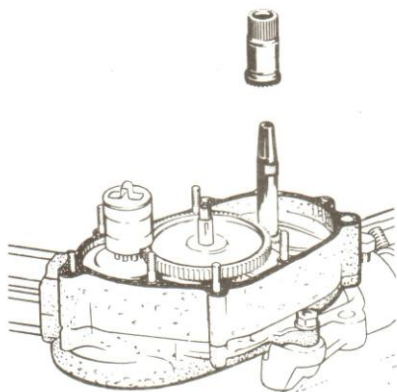


Bild M 02/43

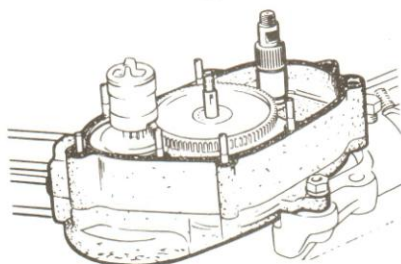
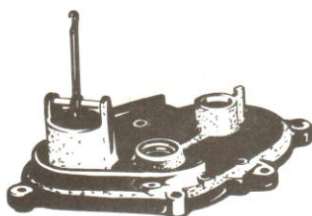


Bild M 02/43a

44. 2 Passhülsen in den linken Deckel stecken, diesen dann auf die linke Gehäusesseite setzen und mit 7 Muttern für Stehbolzen und je 2 Federscheiben, sowie eine Durchgangsschraube mit Mutter und 2 Federscheiben festziehen.

45. Seegerring auf den Bremsmitnehmer setzen, Bremshebel aufstecken, wobei der Anschlag nach rechts zeigen muss. Anschliessend 2. Seegerring aufstecken.

46. Keil auf Hauptwelle aufstecken und Kettenrad aufsetzen. 1 Gummidichtring und 2 Federscheiben auflegen, dann Mutter aufdrehen und festziehen. Dabei Kettenrad durch Zwischenklemmen eines Rundeisens zwischen Kettenrad und Kupplungsgehäuse festhalten. Mutter darf nicht zu fest angezogen werden (ca. 3-3,5 m/kg). Kettenrad mit Welle muss sich im eingebauten Zustand leicht drehen lassen.

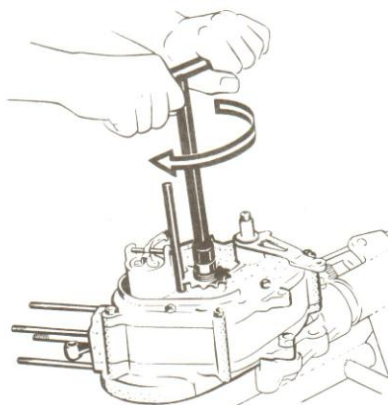


Bild M 02/46

47. Ölablassschraube eindrehen.

48. Motor mit der rechten Seite nach oben drehen.

49. Auf der Schaltwelle über dem Hebel wird eine Anlaufscheibe aufgesteckt und ein Sicherungsring eingedrückt. Die Schaltung ist zu kontrollieren, indem der Hebel oben einwärts (in Richtung Gehäuse) gedrückt wird (1. Gang); auf halbem Weg muss er selbsttätig zurückspringen (2. Gang).

50. Stator mit Zündkabel auf das Gehäuse montieren unter Verwendung von 2 Schrauben mit Unterlag- und Federscheiben. Schraube mit 2 Federscheiben am Klemmbrett einschrauben. Dieses muss so eingesetzt werden, dass die Kabelanschlussklemme in der Nähe des Schalthebels liegt. Schmieröl unbedingt einfetten.

51. Rotor aufschieben, 2 Federscheiben einlegen und mit Mutter festziehen. Zum Gegenhalten Halter (16 91 00 913) verwenden.

52. Gehäuse senkrecht stellen.

53. Kontrollhorn (16 91 00 911) in Pleuelauge einführen und Pleuel auswinkeln.



Bild M 02/53



Bild M 02/53a

54. Zylinderfussdichtung auf das Gehäuse legen. Kolben vorsichtig und gleichmässig auf 120° C anwärmen, 1 Sicherungsring einsetzen und den Kolbenbolzen eindrücken.

Der Kolben ist richtig eingebaut, wenn die hohe Aussparung im Steuerschlitz hinten liegt.

Aus Sicherheitsgründen ist wiederum ein sauberes Putztuch auf den Zylindereinsatz zu legen. Sicherungsring in Kolben einsetzen.

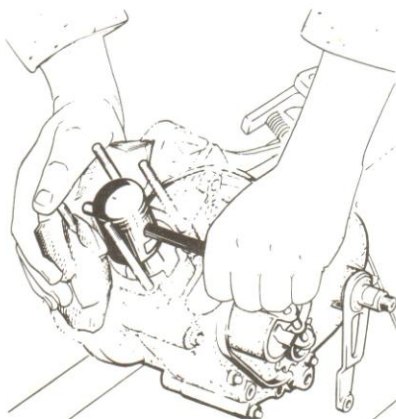


Bild M 02/54

55. Holzkeil unter den Kolben legen. Kolbenringzange (16 91 00 907) über den Kolben setzen, wobei auf den richtigen Sitz der Ringe geachtet werden muss. Zylinder vorsichtig aufschieben und Zange, sowie Holzkeil entfernen.

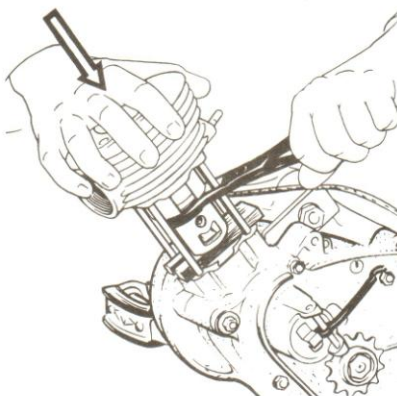


Bild M 02/55

56. Zylinder zunächst mit 2 Distanzrohren und 2 Muttern vorsichtig anziehen, damit der Kolben beim Drehen des Kurbeltriebs den Zylinder nicht hochschiebt, da sonst eine genaue Messung nicht möglich ist.

57. Kolben auf den oberen Totpunkt stellen, **Kontaktabstand (a) auf 0,28-0,35 mm und dann die Vorzündung auf 2,1 mm einstellen.** Der Polabstrich muss zwischen 9-12 mm betragen.

Achtung! Beim Einstellen der Zündung ist zu berücksichtigen, dass der Motor (von der Lichtmaschinen Seite aus gesehen) entgegen dem Uhrzeigerlauf, also links herum läuft. Auf dem Rotor ist in Drehrichtung ein Hinweispfel angebracht.

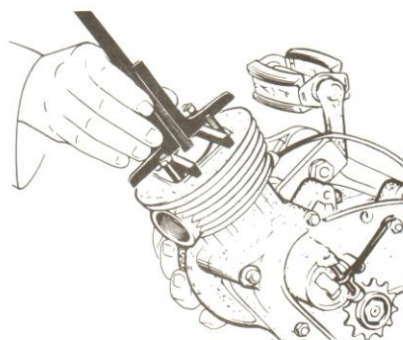


Bild M 02/57

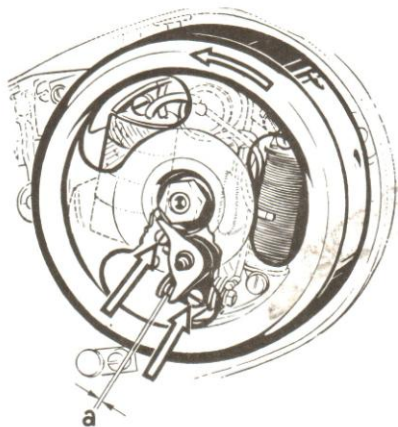


Bild M 02/57a

a = Kontaktabstand 0,28-0,35 mm

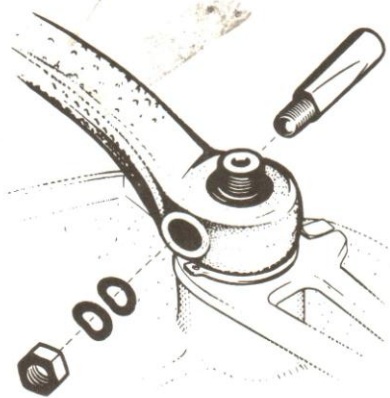


Bild M 02/60

58. Beide Sechskantmuttern wieder lösen und Distanzrohre entfernen. Zylinderkopfdichtung und Zylinderkopf auflegen, 4 Muttern mit Unterlegscheiben aufdrehen und festziehen. Beim Auflegen der Zylinderkopfdichtung ist darauf zu achten, dass das Loch für den Dekompressionskanal nicht verdeckt wird.

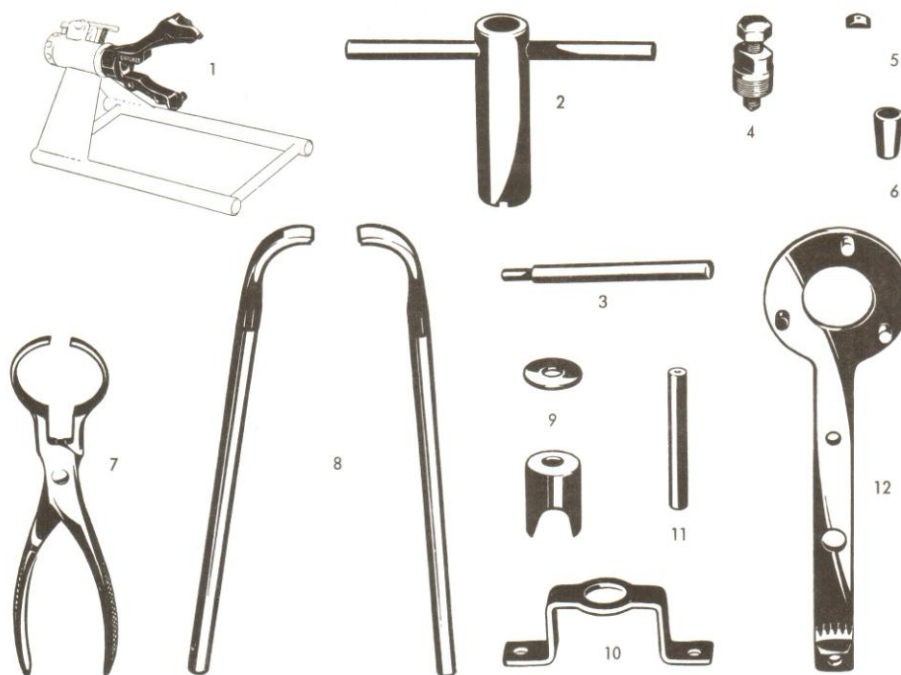
59. Öleinfüllschlitzschraube an der rechten Tretlagerachse herausdrehen und **120 ccm Öl, im Sommer SAE 30 und im Winter SAE 20, einfüllen.** Zur Kontrolle des Ölstandes dient das vordere im linken Deckel befindliche Loch, das mit einer Schlitzschraube verschlossen wird. Öl-Einfüllschlitzschraube wieder eindrehen.

60. **Zuerst rechte Tretkurbel** mit Pedal auf die rechte Achse aufschieben und mit Keil sichern. **Dann linke Tretkurbel** aufschieben und ebenfalls mit Keil sichern. Die beiden Keile müssen um 180° zueinander versetzt sein. Es ist zu beachten, dass das linke Pedal mit „L“ und das rechte mit „R“ gekennzeichnet ist. Schlitzmutter rechts und links an der Tretlagerachse aufdrehen und mit dem Spezialschlüssel festziehen.

Achtung! Mutter und Unterlegscheibe des Keiles müssen auf der angefrästen Seite der Tretkurbel liegen. Die Tretlagerachse darf nicht gedreht werden, sofern nicht beide Tretkurbel fest montiert sind.

61. Zündkerze einschrauben. Gummitülle über Zündkabel schieben, Zündkabelstecker montieren und auf die Zündkerze stecken.

62. Motor aus der Aufspannvorrichtung ausspannen.



Ein Satz QUICKLY-Spezialwerkzeug besteht aus:

Bild-Nr. 1	1 Aufspannvorrichtung für Motor	(16 91 00 901)
	(Sofern ein NSU-Montagebock nicht zur Verfügung steht, kann die Aufspannvorrichtung auch behelfsmässig in einem Schraubstock eingespannt werden.)	
Bild-Nr. 2	1 Steckschlüssel für Tretlagermutter	(16 91 00 902)
Bild-Nr. 3	1 Montagedorn für Kolbenbolzen	(16 91 00 903)
Bild-Nr. 4	1 Abzieher für Rotor	(16 91 00 904)
Bild-Nr. 5	1 Montagekeil bzw. Füllstück für Tretlagerachse	(16 91 00 905)
Bild-Nr. 6	1 Montagehülse für Tretlagerachse, links	(16 91 00 906)
Bild-Nr. 7	1 Kolbenringzange	(16 91 00 907)
Bild-Nr. 8	2 Demontagehebel für Kupplungstasse	(16 91 00 908)
Bild-Nr. 9	1 Montagewerkzeug für inn. Kupplungstasse	(16 91 00 909)
Bild-Nr. 10	1 Montagebügel für Kupplungsfeder	(16 91 00 910)
Bild-Nr. 11	1 Kontrolldorn für Pleuel	(16 91 00 911)
Bild-Nr. 12	1 Halter für Rotor und Zwischenrad	(16 91 00 913)

Lieferung erfolgt unter Sammelnummer **16 91 00 914** unverpackt ab Werk zum Preis von DM 29.50 netto.

Für die Demontage des Kettenrades wird noch ein handelsüblicher Rotorabzieher oder Fox-Abzieher (048 422 007) benötigt.

Nachtrag zur QUICKLY-Instandsetzungsanweisung Ausgabe Oktober 1955

(Instandsetzungen die bei QUICKLY-S und L von den übrigen Arbeiten der QUICKLY-Ausführung abweichen)

(Die Bezeichnung „SW“ gibt die Schlüsselweite in „mm“ an.)

LAUFRÄDER, BREMSNABEN UND GABEL

Vorderrad Aus- und Einbau (S und L)

(F 01)

1. Nippel des Seilzuges für Handbremse unten am Bremshebel aushängen. Linke Achsmutter (SW 15) abschrauben, beide Klemmschrauben (SW 12) an den Schwinghebeln lösen und Achse nach rechts heraus schlagen. Vorderrad herausnehmen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge, dabei auf einwandfreien Sitz des Dichtringes (linke Seite) im Nabenkörper achten. Bei Fahrzeugen ohne Tachometer sind die beiden Zwischenringe am linken Lagerkonus beizulegen.

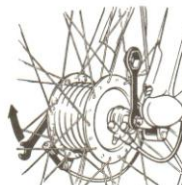


Bild F 01/1

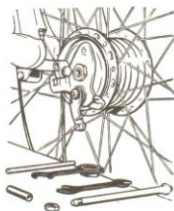


Bild F 01/1a

Hinterrad Aus- und Einbau (L)

(F 02)

1. Federsicherung am hinteren Bremshebel entfernen, Scheibe und Lagerbolzen abnehmen. Linke Achsmutter (SW 15) entfernen, Achse heraus schlagen und mit Kettenspannschrauben und Distanzrolle abnehmen. Kette vom hinteren Kettenrad abheben und Hinterrad nach links unten herausnehmen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Die Kette muß bei unbelastetem Fahrzeug so eingestellt werden, daß dieselbe ca. 20 mm anzuheben ist, dabei ist auf einwandfreie Spur der Laufräder zu achten.

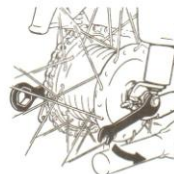


Bild F 02/1

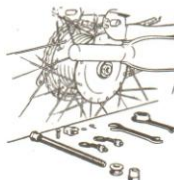


Bild F 02/1a

Lagerschalen und Dichtringe Aus- und Einbau (S und L)

(F 03)

1. Vorderrad ausbauen (s. F 01).
Vorderrad-Bremsscheibe ausbauen (s. F 04) oder
Hinterrad ausbauen (s. F 02).
Hinterrad-Bremsscheibe ausbauen (s. F 05).
2. Linken Lagerkonus an den zwei Flächen im Schraubstock einspannen und rechten Lagerkonus (SW 15) vollständig herausschrauben. Mit zwei kräftigen Schraubenziehern Lagerkonus mit Kugelhalter und Dichtring herausdrücken. Linken Lagerkonus mit passendem Dorn heraus schlagen, Dichtring und Kugelhalter mit starkem Schraubenzieher entfernen. Lagerschalen mit flachem Dorn heraus schlagen.
3. Einbau: Lagerschalen mit passendem Dorn vorsichtig einschlagen. Rechten Lagerkonus mit Kugelhalter und Dichtring unter Verwendung von Fett zusammen einschlagen. Linken Lagerkonus mit Kugelhalter und aufgestecktem Dichtring (Lippen beider Dichtringe nach innen) einige Gänge einschrauben und Dichtring einschlagen. Lager ohne fühlbares Spiel einstellen.

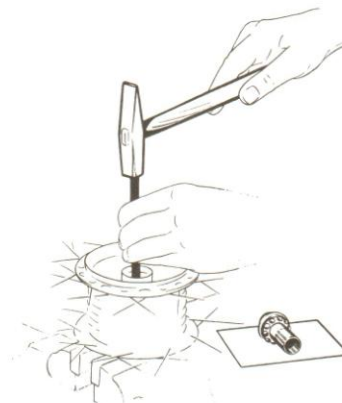


Bild F 03/2b

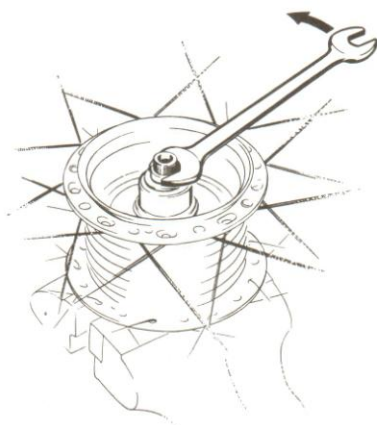


Bild F 03/2

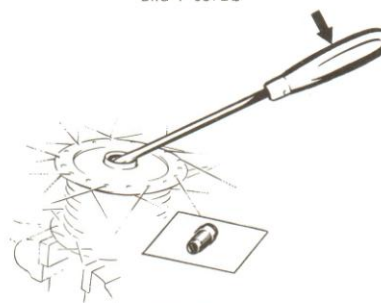


Bild F 03/2c



Bild F 03/2a

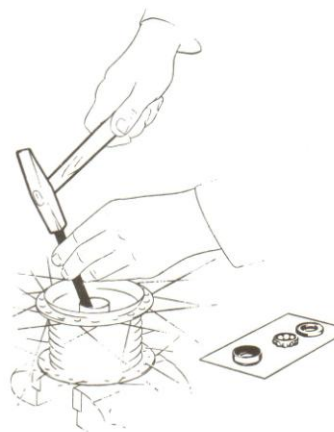


Bild F 03/2d

Vorderrad-Bremsscheibe Aus- und Einbau (S und L)

(F 04)

1. Vorderrad ausbauen (s. F 01).
2. Sechskantmutter (SW 22) abschrauben (dabei am Bremshebel gegendrücken) und Bremsscheibe herausnehmen. Auf Unterlagscheibe zwischen Lagerkonus und Bremsscheibe achten!
3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Hinterrad-Bremsscheibe Aus- und Einbau (S und L)

(F 05)

1. Hinterrad ausbauen (s. F 02).
2. Weitere Arbeiten s. unter F 04.
Bremsscheibe komplett mit Abdeckblech schräg herausnehmen.
3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge, Abdeckblech zuerst über Zahnkranz stülpen.

Zahnkranz der Hinterradnabe Aus- und Einbau (S und L)

(F 06)

1. Hinterrad ausbauen (s. F 02).
2. Hinterrad-Bremsscheibe ausbauen (s. F 05).
3. Sämtliche Muttern (SW 9) mit Federringen entfernen, Zahnkranz und Schrauben abnehmen.
4. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Muttern durch Körnerschlag sichern.

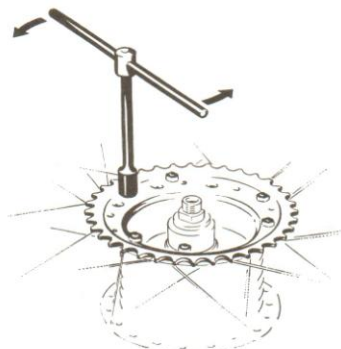


Bild F 06/3

Abdeckblech der Hinterradnabe Aus- und Einbau (S und L)

(F 07)

1. Hinterrad ausbauen (s. F 02).
Hinterrad-Bremsscheibe ausbauen (s. F 05).
3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Auf richtige Stellung des Bremshebels achten. Unterlagscheibe zwischen Lagerkonus und Bremsscheibe nicht vergessen.

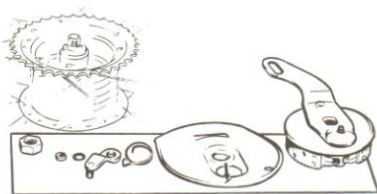


Bild F 07/2

2. Mutter (SW 11) herausdrehen, Federscheibe abnehmen. Stellung des Bremshebels markieren, Bremshebel abdrücken und Abdeckblech herausnehmen.

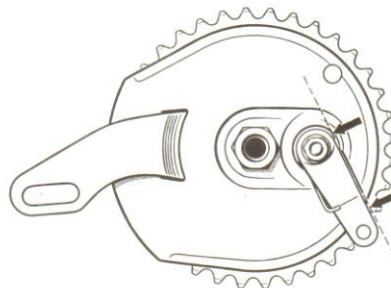


Bild F 07/2a

Bremsbeläge pro Nabe erneuern (S und L)

(F 08)

1. Vorderrad ausbauen (s. F 01).
Vorderrad-Bremsscheibe ausbauen (s. F 04) oder Hinterrad ausbauen (s. F 02).
Hinterrad-Bremsscheibe ausbauen (s. F 05).
2. Rückzugfeder mit Schraubenzieher aushängen und Bremsbacken abnehmen. Nietköpfe auf der Innenseite der Backen mit Meißel abtrennen, Nieten mit Durchschlag entfernen und Beläge abnehmen. Das Annieten der Beläge ist von der Mitte aus vorzunehmen.

3. Einbau: Beide Bremsbacken einsetzen und Rückzugfeder so einhängen, daß die Feder in der Rille des Lagerbolzens sitzt. Bremsscheibe komplett mit Bremsbacken in die Radnabe einsetzen, Rad drehen und Bremse betätigen. Bremsscheibe abnehmen und eventuelle Druckstellen mit einer Feile egalieren.

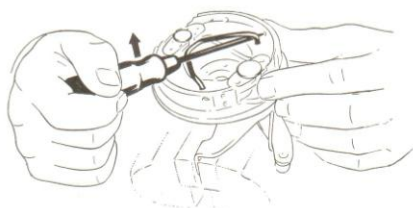


Bild F 08/2



Bild F 08/3

Vordergabel Aus- und Einbau (L)

(F 20)

1. Vorderrad ausbauen (s. F 01).
Vorderrad-Schutzblech ausbauen (s. F 26).
Scheinwerfereinsatz ausbauen (s. E 13).
Tachometer ausbauen (s. F 42).
Signalglocke oder Schnarre ausbauen (s. F 84) oder (s. E 08).
2. Mutter (SW 32) mit Gewinding mit einer handelsüblichen Stecknuß (Zwölfkanteinsatz) oder Spezialschlüssel Teil-Nr. 16 91 00 917 abschrauben. 2 Schrauben (SW 14) mit Zahnscheiben an der Vordergabel entfernen und Lenker komplett auf den Kraftstoffbehälter ablegen (Putztuch unterlegen!).

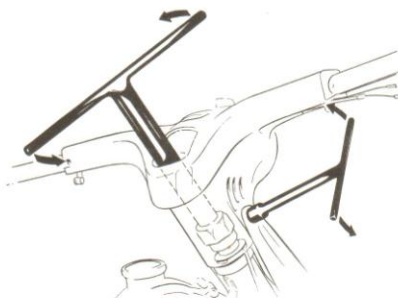


Bild F 20/2

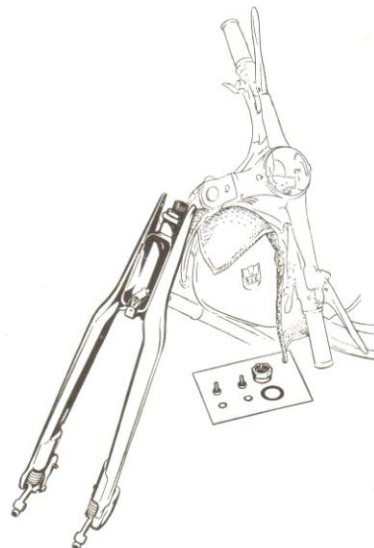


Bild F 20/2a

Vorderrad-Bremsscheibe Aus- und Einbau (S und L)

(F 04)

1. Vorderrad ausbauen (s. F 01).
2. Sechskantmutter (SW 22) abschrauben (dabei am Bremshebel gegendrücken) und Bremsscheibe herausnehmen. Auf Unterlagscheibe zwischen Lagerkonus und Bremsscheibe achten!
3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Hinterrad-Bremsscheibe Aus- und Einbau (S und L)

(F 05)

1. Hinterrad ausbauen (s. F 02).
2. Weitere Arbeiten s. unter F 04. Bremsscheibe komplett mit Abdeckblech schräg herausnehmen.
3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Abdeckblech zuerst über Zahnkranz stülpen.

Zahnkranz der Hinterradnabe Aus- und Einbau (S und L)

(F 06)

1. Hinterrad ausbauen (s. F 02).
2. Hinterrad-Bremsscheibe ausbauen (s. F 05).
3. Sämtliche Muttern (SW 9) mit Federringen entfernen, Zahnkranz und Schrauben abnehmen.
4. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Muttern durch Körnerschlag sichern.

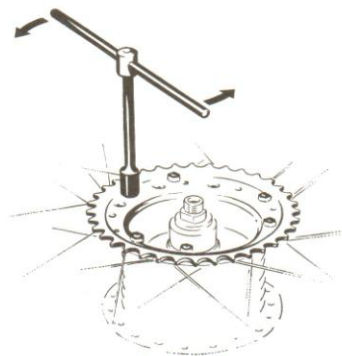


Bild F 06/3

Abdeckblech der Hinterradnabe Aus- und Einbau (S und L)

(F 07)

1. Hinterrad ausbauen (s. F 02). Hinterrad-Bremsscheibe ausbauen (s. F 05).
3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Auf richtige Stellung des Bremshebels achten. Unterlagscheibe zwischen Lagerkonus und Bremsscheibe nicht vergessen.

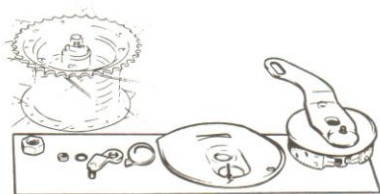


Bild F 07/2

2. Mutter (SW 11) herausdrehen, Federscheibe abnehmen. Stellung des Bremshebels markieren, Bremshebel abdrücken und Abdeckblech herausnehmen.

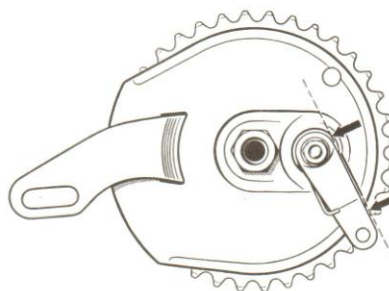


Bild F 07/2a

Scheibe abnehmen, Gegenmutter (SW 36) herausdrehen, (auf herabfallende Kugeln achten, oben und unten je 21 Stück), Gabel, Abdeckblech und oberen Lagerkonus abnehmen.

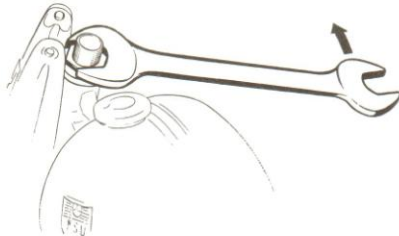


Bild F 20/2b

3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Gabel mit Gegenmutter so einstellen, daß dieselbe nach beiden Seiten leicht fällt, jedoch kein fühlbares Spiel vorhanden ist und mit Mutter (SW 32) und Gewinding (frühere Ausführung) kontern (Gewinding muß vor dem Einschrauben in die Gabel an der Mutter anliegen), bzw. mit Blechsicherung (neuere Ausführung) sichern.



falsch

richtig

Bild F 20/3

Lagerkonen- und Schalen, sowie Kugeln Aus- und Einbau (S und L)

(F 21)

- Vorderrad ausbauen (s. F 01).
Vorderrad-Gabel ausbauen (s. F 20).
- Abdeckblech und oberen Lenkungskonus mit Kugeln sowie die Kugeln im unteren Konus und in der Lenkungsschale abnehmen. Obere und untere Lenkungsschale im Lenkungskopf mit einem passenden Dorn heraus schlagen. Lenkungskonus am Schaftrohr der Gabel mit einem flachen Dorn heraus schlagen, oder mit 2 Schraubenziehern abdrücken.
- Einbau: Wenn der untere Lenkungskonus mit einem passenden Rohr in das Schaftrohr und die beiden Lenkungsschalen im Rahmen eingeschlagen sind, sind oben und unten je 21 Kugeln (5 mm ϕ) mit Fett in die Schalen einzusetzen. Weiterer Einbau s. F 20.



Bild F 21/2

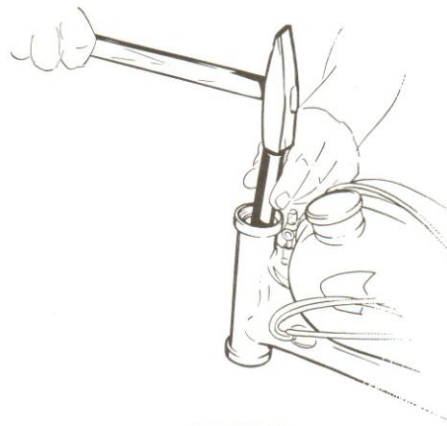


Bild F 21/2b

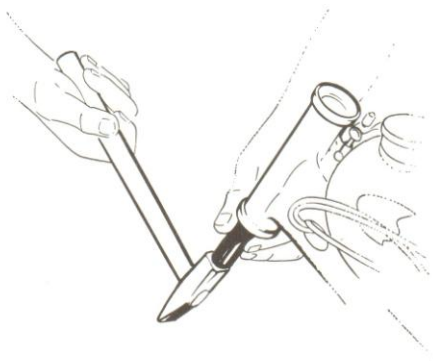


Bild F 21/2a

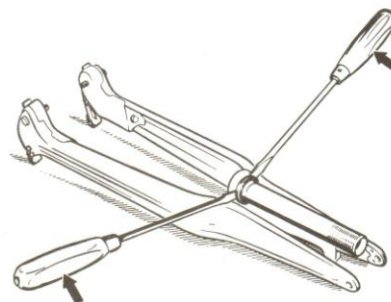


Bild F 21/2c

Schwinghebel (links und rechts) Aus- und Einbau (S und L)

(F 24)

1. Vorderrad ausbauen (s. F 01).
2. Vordere und hintere Nase an den Abdeckkappen links und rechts aufbiegen. Mutter (SW 10) mit Unterlagscheibe entfernen, (Sechskantschraube herausziehen, Schwinghebel dabei nach oben drücken) und mit Anschlag abnehmen. Stoppmuttern (SW 14) an beiden Lagerschrauben herausdrehen. Schrauben entfernen und Schwinghebel mit Abdeckscheiben, Abstandbüchsen, Gabelfedern und Gummistopfen abnehmen.
3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Nasen der Abdeckkappen vorsichtig umbiegen. Gabelfedern nur paarweise auswechseln. Farbkennzeichnungen an Federenden beachten (gelb, blau usw.).

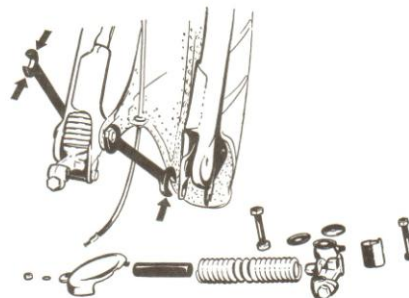


Bild F 24

Schwinghebel ausbüchsen (S und L)

(F 25)

1. Vorderrad ausbauen (s. F 01).
Schwinghebel ausbauen (s. F 24).
2. Alte Lagerbüchsen mit passendem Dorn entfernen und neue Büchsen einpressen. Bohrungen so ausreiben, daß die Lagerbüchsen saugend einzuschieben sind.

Vorderrad-Schutzblech Aus- und Einbau (L)

(F 26)

1. Vorderrad ausbauen (s. F 01).
Abdeckkappen ausbauen und Stoppmuttern (SW 14) entfernen (s. unter F 24).
2. Schraube (SW 10) mit Federscheibe an der Schutzblechmitte (Innenseite) herausdrehen und Schutzblech abnehmen.
3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

HEBEL und SEILZÜGE

Lenker (mit Armaturen) Aus- und Einbau (L)

(F 40)

1. Scheinwerfereinsatz ausbauen (s. E 13). Signalglocke bzw. Schnarre ausbauen (s. F 84) bzw. (s. E 08). Tachometer ausbauen (s. F 42). Sämtliche Seilzüge für Kupplung, Vorderradbremse, Dekompression, Vergaser und Schaltung aushängen. (s. unter F 50, F 51, F 52, F 53, F 54).
2. Mutter (SW 32) mit handelsüblicher Stecknuß (Zwölfkanteinsatz) oder Spezialschlüssel Teil-Nr. 16 91 00 917 abschrauben, 2 Schrauben (SW 14) mit Zahnscheiben an den oberen Gabelenden entfernen und Lenker abnehmen.
3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

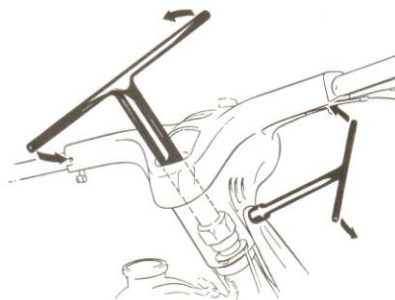


Bild F 40/2



KUNDENDIENST

INSTANDSETZUNGSANWEISUNG

QUICKLY

Seite 7

Ausgabe April 1957

Lenkerbogen Aus- und Einbau

(F 41)

1. (s. unter F 40).
Lenkerhebel für Vorderradbremse ausbauen (F 44).
Vergaserdrehgriff ausbauen (F 45).
Schaltdrehgriff ausbauen (F 46).
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Tachometer Aus- und Einbau

(F 42)

1. Scheinwerfereinsatz ausbauen (s. E 13). Deckel für Werkzeugbehälter abnehmen. Durch Herausnehmen des Haltebügels an der Unterseite des Scheinwerfergehäuses Zugfeder aushängen. Überwurfmutter am Tachoantrieb abschrauben und Tachometer komplett mit Zugfeder und biegsamer Welle nach oben herausziehen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Zugfeder mit einem aus einer Speiche gefertigten Haken einhängen.

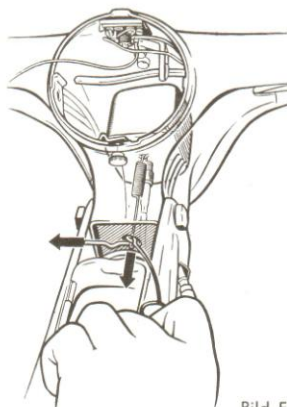


Bild F 42

Biegsame Welle für Tachometer Aus- und Einbau

(F 43)

(s. F 42).

Vorderrad-Bremshebel Aus- und Einbau

(F 44)

1. Seilzug für Vorderradbremse aushängen (s. F 51). Hebelschraube (SW 9) an der Unterseite des Lenkers herausdrehen und mit Scheibe, Tellerfeder sowie Hebel abnehmen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Die Wölbung der Tellerfeder muß gegen den Schraubenkopf zeigen.

Kupplungshebel Aus- und Einbau

(F 44 a)

1. Seilzug für Kupplung aushängen (s. F 50). Mutter (SW 9) mit Zahnscheibe entfernen, Hebelschraube herausdrehen, Hebel abnehmen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Vergaserdrehgriff Aus- und Einbau (L)

(F 45)

1. Drehgriff schließen. Kontermutter (SW 9) an der Unterseite des Drehgriffgehäuses lösen, Stiftschraube einige Gänge herausdrehen, Drehgriff mit Anlaufscheibe nach rechts drehen und herausnehmen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Gleitstein einfetten, Stiftschraube so weit eindrehen, daß sich der Drehgriff nicht selbsttätig schließt und mit Mutter (SW 9) kontern.

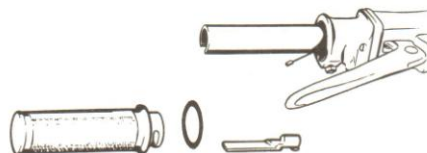


Bild F 45

Schaltdrehgriff Aus- und Einbau (L)

(F 46)

1. Scheinwerfereinsatz ausbauen (s. E 13).
Tachometer ausbauen (s. F 42).
Seilzug für Kupplung aushängen (s. F 50).
Seilzug für Schaltung aushängen (s. F 54).
2. Schlitzschraube für Dekompressionshebel mit Zahnscheibe, Wellenscheibe und Unterlagscheibe entfernen. Schlitzschraube und Stiftschraube nach Lösen einer Kontermutter (SW 9) herausdrehen. Schaltdrehgriff etwas nach außen ziehen, dabei nach oben drehen und Nippel des Seilzuges für Schaltung im Scheinwerferraum aushängen. Schaltdrehgriff komplett mit Stange, Gehäuse und Profilleiste abnehmen.

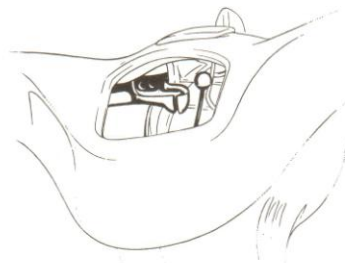


Bild 46/2a

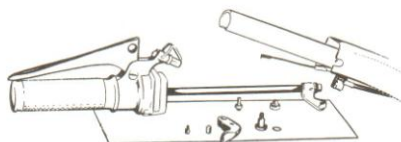


Bild F 46/2

3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Schaltdrehgriffgehäuse einfetten. Auf Lagerbüchse für Schaltstange achten! Wenn erforderlich, Schaltung an der Stellschraube des Seilzuges einstellen.

Drehgriffüberzug Aus- und Einbau (S und L)

(F 47)

1. Mit kleinem Schraubenzieher Gummigriffe etwas anheben. Einige Tropfen Benzin einträufeln und Griff mit einer drehenden Bewegung abziehen.
2. Einbau: Griffe mit Benzin anfeuchten und schnell drehend aufschieben.

Gleitstein Aus- und Einbau (L)

(F 48)

(s. F 53) ohne Seilzug Aus- und Einbau.

Seilzug für Kupplung Aus- und Einbau (L)

(F 50)

1. Scheinwerfereinsatz ausbauen (s. E 13).
2. Kettenabdeckung links am Motor, nach Entfernen einer Schlitzschraube an der Kettenabdeckung und einer Schlitzschraube auf der rechten Seite (oberhalb des Traggriffes) abnehmen. Nippel am Kupplungshebel (Motor) aushängen. Nippelaufnahme am Kupplungshebel (Lenker) herausnehmen, dabei Seilzug aushängen.
3. Einbau: Neuen Seilzug mit Hilfe des alten Seilzuges einziehen, dabei beide Seilzugenden durch Bindendraht verbinden.

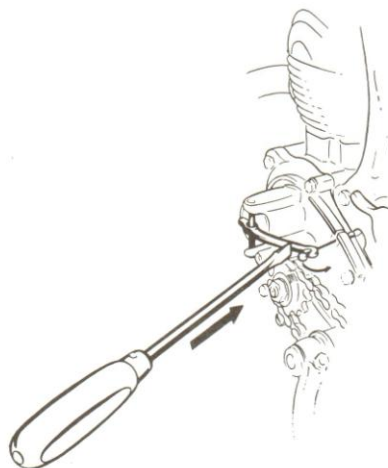


Bild F 50

Seilzug für Vorderradbremse Aus- und Einbau (L)

(F 51)

1. Nippel am unteren Bremshebel aushängen. Nippelaufnahme am Lenkerhebel herausnehmen. Stellschraube und Sternmutter so stellen, daß beide Schlitze übereinstimmen, Seilzug aushängen und nach oben herausziehen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Seilzug für Dekompression Aus- und Einbau (L)

(F 52)

1. Scheinwerfereinsatz ausbauen (s. E 13).
2. Dekompressionshebel am Zylinderkopf mit Schraubenzieher einwärts drücken und dabei Seilzug aushängen. Stiftschraube am Schraubenippel lösen, Zugdraht herausziehen und Seilzug nach unten abnehmen.
3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Seilzug an der Verstellhülse mit ca. 1 mm Spiel einstellen.

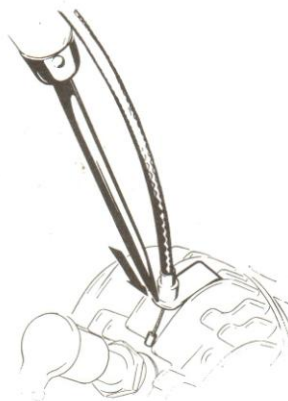


Bild F 52

Seilzug für Vergaser Aus- und Einbau (L)

(F 53)

1. Vergaserdrehgriff ausbauen (F 45). Deckelverschraubung am Vergaser abschrauben und Nippel am Gasschieber aushängen. Befestigung des Kraftstoffbehälters etwas lösen und Seilzug unter den Gummiblöcken des Kraftstoffbehälters herausnehmen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

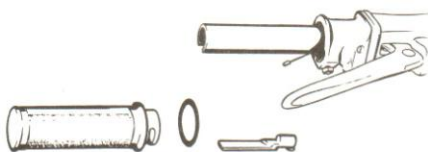


Bild F 53

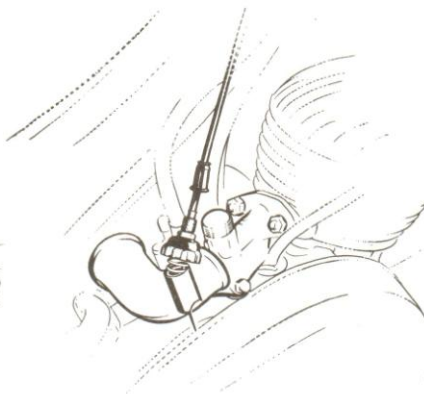


Bild F 53a

Seilzug für Schaltung Aus- und Einbau (L)

(F 54)

1. Deckel rechts für Magnetzündler nach Entfernen einer Senkschraube abnehmen. II. Gang einschalten, Schalthebel nach innen drücken und Nippel aushängen. Weitere Arbeiten (s. unter F 46) bis zu „Seilzug im Scheinwerferraum aushängen“. Unteren Nippel mit Bindendraht (ca. 1,5 m lang) verbinden und Seilzug nach oben ziehen.
2. Einbau: Mit demselben Bindendraht von oben her neuen Seilzug einziehen. Geschlitzte Hülse für Seilzug im rechten Kurbelgehäuse einsetzen, oberen Nippel zuerst einhängen. Getriebe durchschalten und Schaltung an der Verstellhülse einstellen.

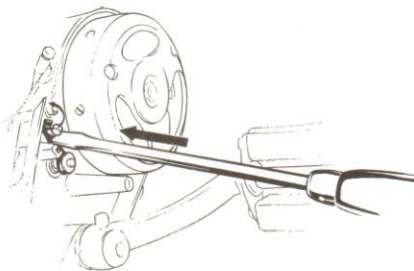


Bild F 54

Seilzug für Hinterradbremse Aus- und Einbau (L)

(F 56)

1. Federsicherungen vorn und hinten entfernen. Scheiben und Lagerbolzen abnehmen. Kontermutter (SW 10) lösen und Stellschraube (SW 9) herausdrehen. Kabelklemme entfernen, Seilzug mit Gummischläuchen herausziehen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Auf richtige Einstellung des Seilzuges achten.

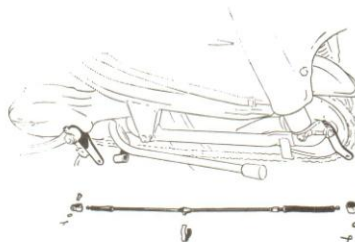


Bild F 56

RAHMEN

Rahmen Aus- und Einbau (L)

(F 60)

1. Vordergabel ausbauen (s. F 20).
Seilzüge ausbauen (s. F 50, F 51, F 52, F 54).
Kraftstoffbehälter ausbauen (s. F 80).
Rahmenhinterbau ausbauen (s. F 62).
Hinterrad ausbauen (s. F 02).
Motor ausbauen (s. M 01).
Schwinge für Hinterradfederung ausbauen (s. F 63).
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Vor Einbau des Motors sind sämtliche Seilzüge und der Kabelbaum im Rahmen einzubauen.

Rahmenhinterbau Aus- und Einbau (L)

(F 62)

1. Hinterrad ausbauen (s. F 02).
Schwingsattel ausbauen (s. F 72).
Schlußleuchte ausbauen (s. E 09).
2. Rücklichtkabel aus den Ösen herausziehen. Verschußstopfen oben auf der linken Seite herausnehmen und Schlitzschraube lösen. 2 Schlitzschrauben vorn mit Unterlagscheiben, Federscheiben und Muttern (SW 10) entfernen. Zwei Schrauben (SW 10) hinten, mit Unterlagscheiben, Federscheiben und Mutter herausdrehen. Rahmenhinterbau komplett mit Profilleiste, Klammern, Distanzstücken und Dichtungen abnehmen.

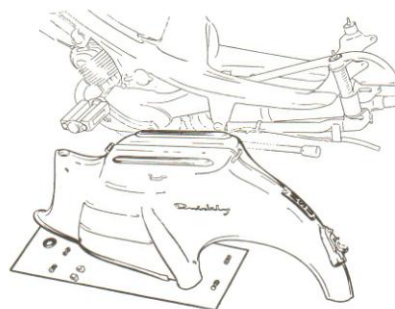


Bild F 62/2



Bild F 62

3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge: Dichtung oberhalb der Klemmschelle im Rahmenhinterbau einlegen, bevor der Hinterbau auf den Rahmen gesetzt wird. Obere Schlitzschraube zuletzt anziehen.

Hinterradschwinge Aus- und Einbau (L)

(F 63)

1. Hinterrad ausbauen (F 02).
Rahmenhinterbau ausbauen (F 62).
2. Kontermuttern (SW 9) abschrauben, dabei Gewindescheibe anhalten (SW 18). Haltestangen mit Schraubenzieher herausdrehen. Schwinge nach unten drücken, Federn, Federabdeckkappen und Stoßdämpfer abnehmen. Sicherungsscheiben herausdrücken, Distanzrollen, Federscheiben, Gleitstücke und Haltestangen abnehmen. Stellschraube (SW 9) und Kontermutter (SW 10) des Seilzuges herausdrehen. Stoppmuttern (SW 14) auf der Innenseite der Schwinge abschrauben, Lagerbolzen mit Messingdorn von innen herausschlagen. Schwinge mit inneren und äußeren Ausgleichscheiben abnehmen.

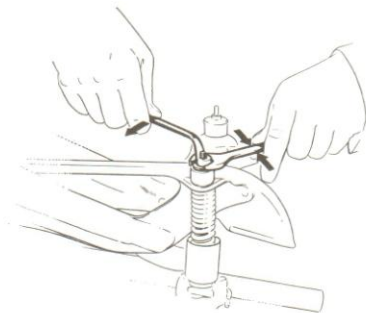


Bild F 63/2

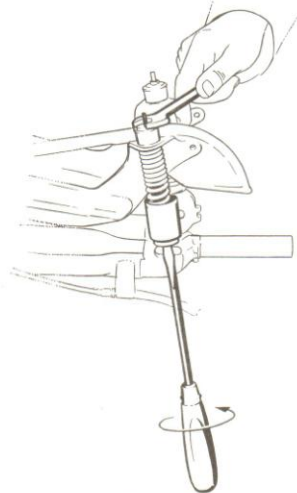


Bild F 63/2a

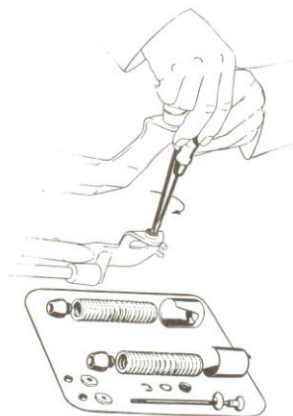


Bild F 63/2b

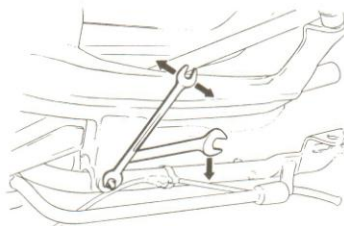


Bild F 63/2c

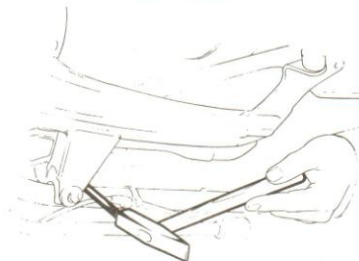


Bild F 63/2d

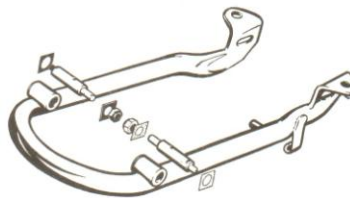


Bild F 63/2e

3. Einbau: Äußere und innere Ausgleichscheiben mit Fett in die Lagerböcke einkleben, Lagerbüchsen einfetten, Schwinge einführen, Lagerbolzen einstecken, dabei auf richtigen Sitz der Ausgleichscheiben achten und Lagerbolzen mit Dorn (11 91 00 921) oder passendem Rohr einschlagen, Stopfmutter (SW 14) kräftig anziehen. Haltestange mit Gleitstück (Gleitstück mit Graphit einsetzen) von unten her einstecken, über dem Schwingenende Distanzrolle, Federscheibe einlegen und mit Sicherung absichern. Federabdeckkappen so einsetzen, daß die Auslaufbohrungen in Fahrtrichtung zeigen. Federn einstecken, Stoßdämpfer eindrücken. Schwinge anheben und Geschwindescheiben einschrauben bis auf beiden Seiten, zwischen Schwinge und Rahmen, ein Maß von 106 mm vorhanden ist. Gewindescheiben mit Muttern (SW) 9 kontern. Weiterer Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

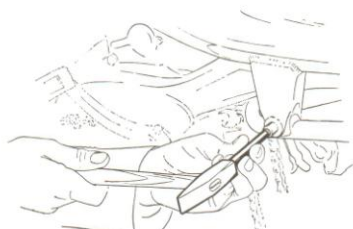


Bild F 63/3

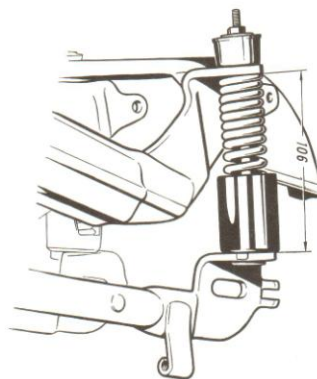


Bild F 63/3a

Hinterradfederung Aus- und Einbau (L)

(F 65)

1. Hinterrad ausbauen (F 02).
Rahmenhinterrad ausbauen (F 62).
Weiterer Ausbau (s. F 63) Absatz 2, ohne Schwingenausbau.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Gabelfedern nur paarweise auswechseln. Farbkennzeichnung beachten (gelb, blau usw.).

Auspuffanlage Aus- und Einbau (L)

(F 70)

1. Schraube (SW 10) mit Federscheibe an der Klemmschelle des Rahmens abschrauben. Auspuffrohrverschraubung am Zylinder herausdrehen, Auspuffanlage mit Dichtungsring abnehmen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Beim Einsetzen der Auspuffrohrverschraubung Graphit verwenden.

Schwingsattel Aus- und Einbau (L)

(F 72)

1. Mutter (SW 15) an der Klemmschelle lösen und Sattel abnehmen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Seitenstütze Aus- und Einbau (L)

(F 73)

1. Fahrzeug auf den Ständer stellen. Kettenabdeckung (am Motor linke Seite) nach Entfernen von 2 Senkschrauben abnehmen (s. auch unter F 50). Seilzug für Hinterradbremse aushängen (s. unter F 55). Schraube (SW 10) mit Federscheibe und Mutter (SW 14) mit Zahnscheibe herausdrehen, Seitenstütze abnehmen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

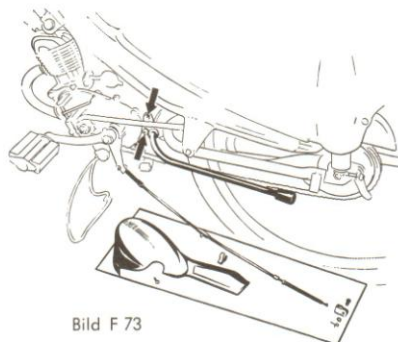


Bild F 73

Ständer Aus- und Einbau (S und L)

(F 74)

1. Fahrzeug auf die Seitenstütze stellen. Auf der rechten Seite Splint entfernen. Lagerrohr heraus schlagen und Federstütze mit Scheiben abnehmen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Leisten für Gepäckaufflage Aus- und Einbau (L)

(F 75)

1. Hinterrad ausbauen (s. F 02). 4 Muttern (SW 7) mit Federscheiben auf der Innenseite des Rahmenhinterbaues abschrauben und Leisten abnehmen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Kraftstoffbehälter Aus- und Einbau (L)

(F 80)

1. Kraftstoffschlauch am Hahn abziehen. Mutter (SW 8) mit Fächerscheibe abschrauben, Band hochklappen und Behälter entfernen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Kraftstoffhahn Aus- und Einbau

(F 82)

1. Kraftstoffschlauch am Hahn abziehen. Fahrzeug nach links neigen und Hahn mit Überwurfmutter (SW 17) abschrauben.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Signalglocke Aus- und Einbau

(F 84)

1. Scheinwerfereinsatz ausbauen (s. E 13). Schraubnippel am Lenkerhebel mit passendem Schraubenzieher lösen. Schraube (SW 10) mit Federscheiben abschrauben und Glocke mit Zugdraht herausnehmen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Um ein Verbiegen des Zugdrahtes zu verhindern, ist beim Festziehen der Schraube der Schraubnippel mit einem Schraubenzieher anzuhalten.

(F 85)

1. Linkes Pedal ist mit einem „L“ (Linksgewinde) und
rechtes Pedal mit einem „R“ (Rechtsgewinde) ge-
kennzeichnet. Pedale mit Gabelschlüssel (SW 15)
abschrauben.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

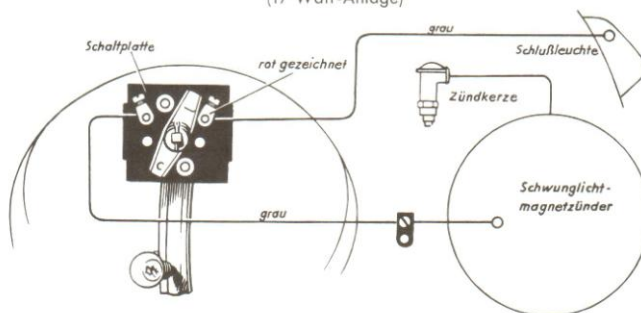
Kabel für Schlussleuchte Aus- und Einbau (S und L)

(E 02)

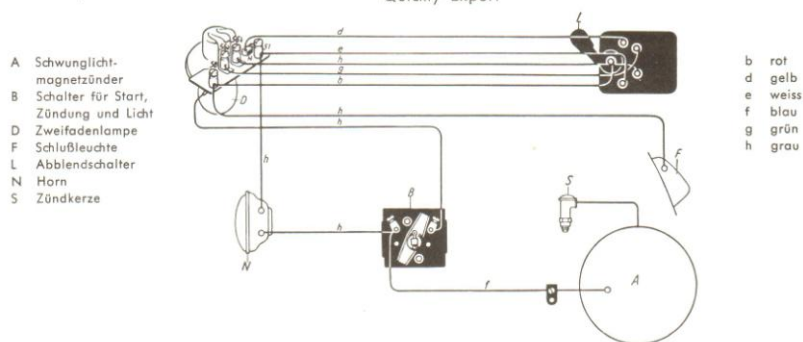
1. Scheinwerfereinsatz ausbauen (E 13). Beide Kabel abklemmen und mit Schutzschlauch nach unten herausziehen. Senkschraube an der Schlußleuchte entfernen, Schutzkappe abnehmen und Kabel abklemmen. Kabel an den Ösen des Rahmenhinterbaues nach vorn herausziehen. Kabelende mit Bindedraht (ca. 1,5 m lang) verbinden und nach vorne herausziehen.
2. Einbau: Mit Hilfe des Bindedrahtes neues Kabel einziehen. Rücklichtkabel auf rot markierte Klemme am Scheinwerfer anschließen (s. Schaltplan).

Elektrischer Schaltplan

(17 Watt-Anlage)



Elektrischer Schaltplan
Quickly Export



Lichtkabel Aus- und Einbau (S und L)

(E 04)

1. Scheinwerfereinsatz ausbauen (E 13). Beide Kabel abklemmen und mit Schutzschlauch nach unten herausziehen. Deckel rechts für Magnetzündler nach Entfernen einer Schlitzschraube abnehmen und Kabel abklemmen. Kabel — wie bei E 02 beschrieben — herausziehen.
2. Einbau: Wie bei E 02 beschrieben. (Schaltplan beachten)

Abblendkabel Aus- und Einbau (L Export)

(E 05)

1. Abblendschalter ausbauen (s. E 10).
Scheinwerfereinsatz ausbauen (s. E 13).
Sämtliche Kabel des Abblendkabels abklemmen und Abblendkabel herausziehen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge unter Beachtung des Schaltplanes.

Schnarre Aus- und Einbau (L Export)

(E 08)

1. Scheinwerfereinsatz ausbauen (s. E 13).
Schraube (SW 10) mit Federscheiben herausdrehen, Kabel abklemmen und Schnarre abnehmen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



Bild E 08

Schlussleuchte Aus- und Einbau (L)

(E 09)

1. Senkschraube entfernen, Schutzkappe abnehmen, Kabel abklemmen. Muttern (SW 9) mit Fächerscheiben auf der Innenseite des Rahmenhinterbaues entfernen und Lampensockel mit Gummiplatte abnehmen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

Abblendschalter Aus- und Einbau (L Export)

(E 10)

1. Senkschraube am Abblendschalter entfernen, Distanzring mit kleinem Schraubenzieher herausdrücken, Schalter, Anschlußplatte und Horndruckknopf aus dem Gehäuse herausnehmen. Kabel abklemmen und kennzeichnen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Schaltplan beachten.

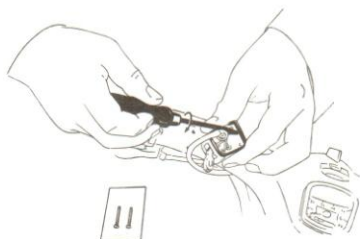


Bild E 10/1

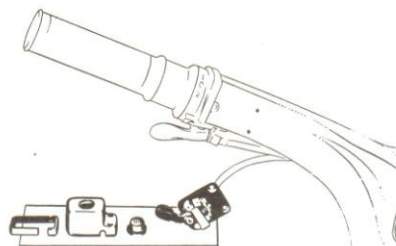


Bild E 10/1a

Scheinwerferglas und Reflektor Aus- und Einbau (L)

(E 12)

1. Scheinwerfereinsatz ausbauen (s. E 13).
2. Anschlußklemme seitlich verschieben und Glühlampe herausnehmen. Verstellerschraube mit Schraubenzieher herausdrehen, Druckfeder, Scheibe, Masseklemme und Vierkant-Mutter abnehmen. 2 Haltefedern entfernen und Reflektor herausnehmen. 3 Haltefedern am Scheinwerferglas entfernen und Dichtring abnehmen.
3. Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Scheinwerferglas so einsetzen, daß die Nase nach unten zeigt und in die Raste des Glashalteringes zu liegen kommt. Nach Einbau des Scheinwerfereinsatzes Reflektor mit Einstellschraube einstellen.

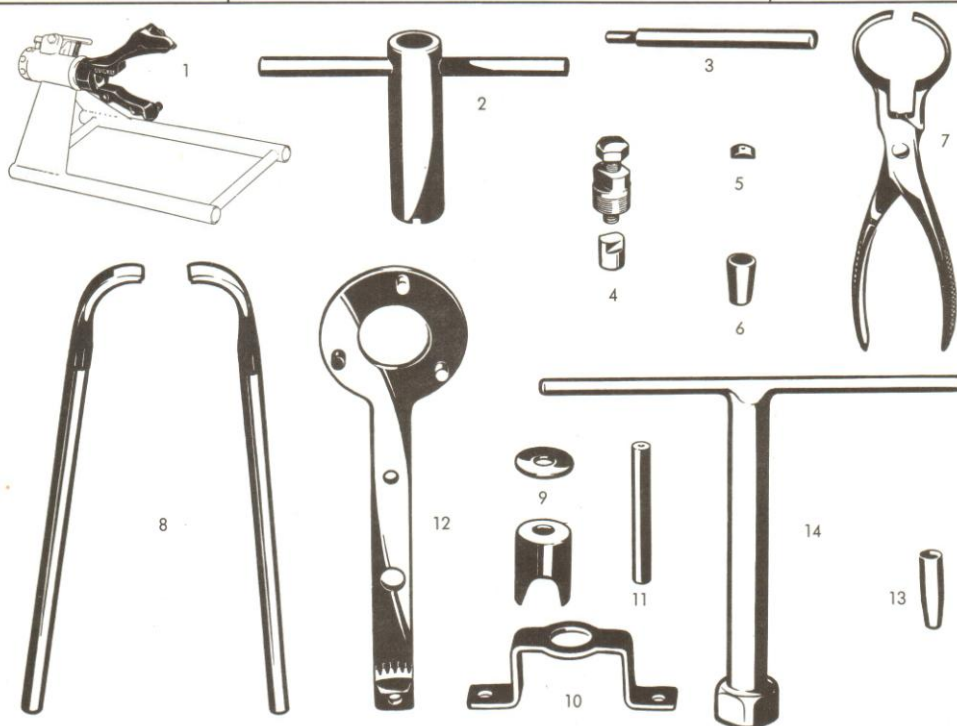


Bild E 12

Scheinwerfereinsatz Aus- und Einbau (L)

(E 13)

1. Rändelschraube an der Unterseite des Scheinwerfereinsatzes lösen, Einsatz herausnehmen und Kabel abklemmen.
2. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.



Der QUICKLY-Spezialwerkzeugsatz besteht aus:

Bild Nr.		
1	1 Aufspannvorrichtung für Motor	16 91 00 901
	(Sofern ein NSU-Montagebock nicht zur Verfügung steht, kann die Aufspannvorrichtung auch behelfsmässig in einem Schraubstock eingespannt werden.)	
2	1 Steckschlüssel für Tretlagermutter	16 91 00 902
3	1 Montagedorn für Kolbenbolzen	16 91 00 903
4	1 Abzieher mit Kappe für Polrad	16 91 02 904
5	1 Füllstück für Tretlagerachse	16 91 00 905
6	1 Montagehülse für Tretlagerachse, links	16 91 00 906
7	1 Kolbenringzange	16 91 00 907
8	2 Demontagehebel für Kupplungstasse	16 91 00 908
9	1 Montagewerkzeug für inn. Kupplungstasse	16 91 00 909
10	1 Montagebügel für Kupplungsfeder	16 91 00 910
11	1 Kontrolldorn für Pleuel	16 91 00 911
12	1 Halter für Rotor und Zwischenrad	16 91 00 913
13	1 Montagehülse für Gehäusezusammenbau	018 110 282

Lieferung erfolgt unter Sammelnummer **16 91 01 914** unverpackt ab Werk zum Preis von DM 35.— netto.

Für die Demontage des Kettenritzens wird noch ein handelsüblicher Polradabzieher oder der Fox-Abzieher 048 422 007 benötigt. Ausserdem liefern wir auf Wunsch ein Aufhänge-Brett unter der Nr. 16 91 00 916.

Zusätzlich erforderliches Spezialwerkzeug für Type »L«

Bild Nr. 14 1 Steckschlüssel zum Ausbau des Lenkers 16 91 00 917.

Änderungen in Ausführung und Preis vorbehalten.